



CHRISTFRIED GÖCKERITZ, 1953 in Mildenau (Erzgebirge) geboren, war von 1965–1972 Mitglied des Dresdner Kreuzchores und hatte als 1. Chorpräfekt vielfältige Möglichkeiten der Assistenz bei Rudolf Mauersberger, später auch bei Martin Flämig. Klavier- und Orgelunterricht erhielt er von Hans Otto. Von 1974 bis 1979 studierte er das Fach Dirigieren an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar bei Prof.

Olaf Koch und bei Günter Blumhagen. Seitdem wirkt er am Volkstheater Rostock, zunächst als 2. Kapellmeister, seit 1982 als 1. Kapellmeister und betreut einen großen Teil des Opernrepertoires, leitet aber auch Sinfoniekonzerte. Seit 1982 steht er dem Jugend-Sinfonieorchester der Stadt Rostock vor. In einer Pillnitzer Serenade im Jahre 1986 stellte er sich erstmalig dem Publikum der Dresdner Philharmonie vor.